

## **Dauerschwänzer und Zensuren**

### **Beitrag von „Mera“ vom 30. November 2009 22:03**

Hai,

ich bin neu hier und habe mal eine Frage zum Thema "Zensieren":

Die Frage lautet, ob man trotz kompletter Abwesenheit eines Schülers, den man nie gesehen hat (= Dauerschwänzer) diesen mit einer "6" zensieren muss oder im Zeugnis "o.B." (=ohne Bewertung) eintragen kann? Ich habe einige Schüler (Hauptschüler), die ich noch nie oder nur dreimal gesehen habe und denen ich eine "6" geben soll, weil das der Klassenlehrer so möchte. Meines Erachtens gibts aber hier in Berlin eine Regelung, dass der Schüler dann nicht zensiert wird (= o.B.), weil erst nach sechs Wochen Anwesenheit (mit einer erlaubten Fehlstunde bei einem einstündigen Fach) eine Zensur gebildet werden kann. Wie handhabt ihr das in anderen Bundesländern bzw. in Berlin an der Sek 1?

Mera

---

### **Beitrag von „Finchen“ vom 1. Dezember 2009 14:18**

Wenn die Fehltage entschuldigt waren, kannst du ihm keine Note geben, da du ihn zu selten gesehen hast. Sind sie aber unentschuldigt, ist jede Fehlstunde = 6...

---

### **Beitrag von „Mia“ vom 1. Dezember 2009 15:29**

Ja, genauso wie Finchen das schreibt, ist das bei uns auch. Aber ich hab keine Ahnung, ob Berlin nicht irgendwelche spezielleren Regelungen für solche Fälle hat.

LG

Mia

---

### **Beitrag von „Eugenia“ vom 1. Dezember 2009 18:55**

Hallo,

Dauerschwänzer werden bei uns zunächst angeschrieben und auf die Tatsache hingewiesen, dass bei weiterem unentschuldigten Fehlen eine Benotung mit Null Punkten erfolgt. Hat ein Schüler innerhalb von 6 Wochen 6 unentschuldigte Fehltage, kann er in Hessen meines Wissens sofort der Schule verwiesen werden, sofern die Schulpflicht erloschen ist. Ohne Benotung ist bei uns nur, wenn ein Schüler die Fehlzeit nicht selbst zu verantworten hat, d.h. krank war.

Eugenia

---

### **Beitrag von „annasun“ vom 2. Dezember 2009 11:25**

Hallo,

bei uns in Bayern ist es so, dass alle Arbeiten/Tests etc. mit 6 benotet werden, wenn der Schüler an dem Tag des Tests **unentschuldigt** fehlt. Ist das sehr oft der Fall, bildet sich ja schon automatisch die Note 6 für das Zeugnis...

Gruß

Anna

P.S. Die Aussage "weil der Klassenlehrer das so möchte" ist mal wieder echt lehrertypisch (für den KL) ... Finde ich gut, dass Du Dich da absichern möchtest

---

### **Beitrag von „Mera“ vom 2. Dezember 2009 21:21**

Hai Allerseits,

interessant, was ihr so schreibt. Bei euch scheint es sich wohl um Einzelfälle zu handeln, aber ich kann hier noch einmal etwas zu unserer Situation sagen, damit das Grundproblem noch deutlicher wird: Wir haben zum Beispiel einige Schüler, die bereits vom Jugendamt betreut werden und die dennoch nicht in der Schule erscheinen. Wir haben auch Schüler, die fast regelmäßig die erste Stunde verschlafen. Sowohl den Eltern als auch den Schülern scheint das egal zu sein. Welches Druckmittel haben wir denn gegenüber den Eltern. Wir haben auch Schüler, wo das Ermitteln einer korrekten Adresse oder Telefonnummer Monate dauert oder tatsächlich als "Erziehungsberechtigte" ältere Brüder oder Schwestern auf der Matte stehen. Manche Eltern weigern sich quasi in der Schule zu erscheinen und manche Eltern sind zwar kooperativ aber hilflos gegenüber ihren Kindern. Wir haben schon Schüler aus den unglaublichsten Verhältnissen persönlich von zu Hause abgeholt. Ihr könnt euch jetzt natürlich

denken, dass es sich um eine Hauptschule mit einem sehr hohen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund handelt und viele Gespräche nur mit Überztern stattfinden. Das aber nur so nebenbei. Ich bin seit zwei Jahren hier und wundere mich noch, andere Kollegen wundern sich über gar nichts mehr. Jedenfalls schafft es hier kein Jugendamt und keine Staatsgewalt, die Schulpflicht durchzusetzen. Manche Schüler suchen sich regelrecht die Stunden aus, an denen sie teilnehmen. Manchmal habe ich auch Schüler auf der Matte stehen, die ich regelrecht rauswerfen muss (aus meinem Unterrichtsraum), weil sie in meinen Unterricht wollen und anderen Unterricht schwänzen. Auch verrückt.

Mera

---

### **Beitrag von „Hawkeye“ vom 2. Dezember 2009 21:49**

Zitat

*Original von annasun*

Hallo,

bei uns in Bayern ist es so, dass alle Arbeiten/Tests etc. mit 6 benotet werden, wenn der Schüler an dem Tag des Tests **unentschuldigt** fehlt. Ist das sehr oft der Fall, bildet sich ja schon automatisch die Note 6 für das Zeugnis...

Gruß

Anna

P.S. Die Aussage "weil der Klassenlehrer das so möchte" ist mal wieder echt lehrertypisch (für den KL) ... Finde ich gut, dass Du Dich da absichern möchtest

und noch eine ergänzung, wenngleich ich diese genauer nachfragen müsste, aber wir haben grad einen ähnlichen fall. chef hat angedeutet, dass es eine regelung gibt, nach der der schüler bei einer bestimmten fehltageanzahl quasi als exmatrikuliert gilt, bzw. gänzlich durchgefallen. (dies gilt auch für entschuldigte tage - hier aber greifen auch wieder sonderregelungen) bei unentschuldigtem fehlen wird es, denke ich, ohnehin zum ausschluss von der schule kommen.

für fehltage oder -stunden ne 6 einzutragen ist ne seltsame lösung in meinem verständnis. Habt ihr so lange zensurenlisten :D:D:D

und mal doof gefragt: sind deine schüler, wie du sie beschreibst, überhaupt in der regelschule "beschulbar"? müssten da nicht andere institutionen greifen?

Hm, aber was frage ich, wenns so wäre, wäre es so....

---

## **Beitrag von „Mera“ vom 3. Dezember 2009 17:11**

Hallo,

schon mal was von der sogenannten Rütli-Schule, einer ehemaligen Berliner Hauptschule gehört? Wir haben zwar nicht exakt diese Situation, wie die Lehrer dort damals, aber wir haben genau die gleichen Schüler (viele wären eigentlich "Sonderschüler") und wir sind auch eine Hauptschule. Regelschule würde ich das auch nicht wirklich nennen, aber immerhin haben wir kleine Klassen, was für mich als Musiklehrerin ideal ist. Aber wir hatten auch schon Schüler, die so "verrückt" oder gefährlich waren, dass wir ihnen ein Hausverbot erteilen mussten oder die nicht mal von einem Hauslehrer im Einzelunterricht beschulbar waren oder in der Charite (also im Krankenhaus!) untergebracht/beschult werden mussten. Leider wird die Hauptschule als Schulform bald aufgelöst. Eine Sekundarschule soll entstehen. An unserem Standort mischen sich dann die Schüler von einer anderen Hauptschule mit einer Realschule. Ich vermute, dass die wenigen potenziellen Gymnasiasten dieses Bezirks versuchen auf das einzige Gymnasium nebenan zu kommen und diejenigen, die es nicht schaffen, werden entweder in andere Stadtteile oder auf Privatschulen abwandern. In größeren Klassen sollen dann an unserem Standort viele Hauptschüler mit wenigen Realschülern "integriert" werden. Sehr lustige Idee. Das nennt sich Geld sparen? Oder was?

Mera

---

## **Beitrag von „Hawkeye“ vom 3. Dezember 2009 17:23**

und jetzt könnte man wieder fragen, was o.B. heißt:

- ohne Befund?
  - ohne Bildung?
  - olles Bolle?
  - olles Blöde?
- 

## **Beitrag von „Mera“ vom 3. Dezember 2009 18:41**

Hallo nochmal.

Ach ja, jetzt hab ich die Antwort: Die Schüler werden bei uns in Berlin definitiv dann nicht zensiert (also der Eintrag "o.B."), wenn sie nicht mindestens sechs Wochen kontinuierlich anwesend waren oder alternativ acht Wochen insgesamt - egal ob unantschuldigt oder nicht.

Mera

---

### **Beitrag von „skydep“ vom 3. Dezember 2009 20:19**

Mera - ich kann dich soooo gut verstehen! Ich arbeite auch an einer HS in Berlin. Die Schüler kommen und gehen wann es ihnen passt. Auch bei uns sind sehr viele Schüle über das JuA betreut, gehen in Psychotherapeutische Behandlung, haben EFH oder leben in betreuten Einrichtungen. Ich habe Schüler bei dehnen selbst die Eltern durch eine Art EFH betreut werden müssen. - obwohl bei uns Schüler mit NDH- Hintergrund eher selten sind.

Und auf nächstes Schuljahr bin ich eh gespannt. Dieses ausgeprägte Ungleichgewicht zwischen Haupt- und Realschülern in einer Klasse wird eine Herausforderung. Ich hoffe nur dass die Realschüler dabei nicht auf der Strecke bleiben. - Könnte mir vorstellen, dass die Privatschulen noch mal einen kräftigen Zulauf bekommen.

Zu deiner Frage - ich stand nämlich genau vor demselben Problem. Bei uns wurde es so geregelt, dass der / die Schüler eine 6 auf dem Zeugnis bekommen hat / haben. Ich habe ein "Randstundenfach" - Sport und dieses wird sehr gern abgehängt um abzuhängen 😊

VG und nicht verzagen skydep